

Ersatzwahl eines Mitglieds für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028

Controlling-Kommission:

Aufgaben, Anforderungen, Arbeitsaufwand, Entschädigungen

Controlling-Kommission (CK)

Präsidium plus vier weitere Mitglieder

Majorzwahl (separate Wahl Präsidium, stille Wahlen im 1. und 2. Wahlgang möglich)

Aufgaben gemäss Rechtsordnung

Die Aufgaben der Controlling-Kommission sind in der Gemeindeordnung der Stadt Sursee vom 23. September 2007 folgendermassen festgehalten:

Art. 33 Controlling-Kommission

¹ Die Controlling-Kommission besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten und aus vier Mitgliedern.

² Die Controlling-Kommission begleitet den politischen Führungskreislauf zwischen der Gemeindeversammlung und dem Stadtrat. Sie berät insbesondere über:

- a. den Aufgaben- und Finanzplan
- b. den Budgetentwurf mit Steuerfuss
- c. den Jahresbericht mit Jahresrechnung (ohne buchhalterische Prüfung)
- d. Finanzgeschäfte
- e. Entwürfe von rechtsetzenden Erlassen.

³ Die Controlling-Kommission erstattet zuhanden des Stadtrats und der Gemeindeversammlung Bericht über die Geschäfte gemäss Absatz 2. Sie gibt eine Empfehlung zur Beschlussfassung ab.

Siehe auch Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, insbesondere Kapitel 2.5 (Controlling) und Kapitel 5 (Revisionen) sowie die Checklisten dazu unter [Downloads | lu.ch](#).

Gemeindeordnung, Handbuch und Checklisten sind grundlegende Anhaltspunkte für die Arbeit der Controlling-Kommission. Als strategisches Controlling-Organ berät sie demnach Geschäfte vor, die den Stimmberechtigten unterbreitet werden. Wie in der Gemeindeordnung festgehalten, gehört die buchhalterische Rechnungsprüfung nicht zu den Aufgaben der Controlling-Kommission. Dies erfolgt über die von der Gemeindeversammlung gewählte Revisionsstelle.

Begleitung der strategischen Entwicklung des Zentrums Sursee

Neben dem Stadtrat, der Bildungskommission, der Einbürgerungskommission wird auch die Controlling-Kommission von den Stimmberechtigten gewählt. Sie «vertritt» demnach das Volk als Controlling-Organ und sollte daher ein strategisches Augenmerk auf die Entwicklung Sursees als zweites Zentrum des Kantons Luzern richten. In ihrer beratenden Funktion nimmt sie einen gesamtheitlichen Blick ein, wobei die vielseitigen Herausforderungen und Aufgaben sowie betriebswirtschaftlichen Vorgänge der Stadt miteinbezogen werden. Der Stadtrat pflegt mit der Kommission einen regelmässigen Austausch zu Projekten und Entwicklungen. Er schätzt, wenn dabei ein Aussenblick erfolgt sowie Ideen für Lösungsansätze eingebracht werden.

Welche Anforderungen bestehen an das Amt?

Das Interesse und Verständnis für politische und strategische Entwicklungen der Stadt resp. des öffentlichen Sektors im Allgemeinen sind vorhanden. Ebenso sind Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Vorgänge von Vorteil. Wertvoll für die Gestaltung des Amtes ist der Austausch mit der eigenen politischen Partei.

Wie gross ist der Aufwand für das Amt?

- Der Aufwand für das Präsidium beträgt ca. 100 Stunden pro Jahr inkl. Aktenstudium.
- Der Aufwand für ein Mitglied beträgt ca. 40 – 60 Stunden pro Jahr inkl. Aktenstudium.

Darin enthalten sind:

- Sitzungen mit Stadtrat, Interessengruppen etc. zu Projekten/Gemeindeversammlungsvorlagen
- Teilnahme an Gemeindeversammlungen
- Teilnahme an Parteiengesprächen der Stadt Sursee
- Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt (Wissenssicherung)
- Austausch mit Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern
- Austausch mit anderen Controlling-Kommissionen im Kanton Luzern

Entschädigung

Präsidium	40.00 Franken pro Stunde	Präsidialzulage 1'000.00 Franken
Mitglieder	40.00 Franken pro Stunde	

STADTRAT SURSEE

6. November 2024